

Information

gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

In Ausübung der der unteren Naturschutzbehörde der Stadt Frankfurt (Oder) obliegenden Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO ist Ihnen das Folgende mitzuteilen:

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Umweltamt der Stadt Frankfurt (Oder)
untere Naturschutzbehörde
Goepelstr. 38
15234 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335- 552-3901
Telefax: 0335-552-3999
e-mail: umweltamt@frankfurt-oder.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Stadt Frankfurt (Oder)
Datenschutzbeauftragter
Logenstr. 8
15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335- 552-3005
Telefax: 0335-3099
e-mail: datenschutzbeauftragter@frankfurt-oder.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die untere Naturschutzbehörde muss in Ausübung ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Bearbeitung von

- Anträgen gem. Bundesnaturschutzgesetz zur Eingriffsregelung (§§ 13 – 19), zu Schutzgebieten (§§ 20 – 29), zum Biotopschutz (§ 30), zu Natura 2000 (§§ 31 – 36), zum allg. Biotop- und Artenschutz (§§ 37 – 41), zum besonderen Biotop- und Artenschutz (§§ 44 – 47), zur Erholung in Natur und Landschaft (§§ 59-62),
- Anträgen zu Horststandorten gem. § 19 brandenburgisches Naturschutz-Anpassungsgesetz
- Anträgen gemäß Baumschutzverordnung der Stadt Frankfurt (Oder) und zu Schutzgebieten im Stadtgebiet von Frankfurt (Oder),
- Erteilung von Auskünften, Prüfung von Verstößen gegen das Bundesnaturschutzgesetz und das brandenburgische Naturschutz-Anpassungsgesetz,
- Akteneinsichtsgesuche nach dem Umweltinformationsgesetz (UIG) und dem Umweltinformationsgesetz des Landes Brandenburg (BbgUIG),
- Gebührenbefreiungs- und ermäßigungsanträgen,
- Bearbeitung der Widersprüche und Klagen dieser Verfahren gemäß der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO),
- einschließlich der entsprechenden Gebührenerhebung für ihre Amtshandlungen gem. § 3 des Gebührengesetzes für das Land Brandenburg und etwaigen Vollstreckung

personenbezogene Daten erheben, verarbeiten, übermitteln und speichern.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Dies sind die Antragsteller, Grundstückseigentümer, Grundstücksnachbarn, Eigentümer, Mieter, Pächter, sonstige Nutzer sowie ihre Beauftragten, die behördeninternen Mitarbeiter anderer Dienststellen und die an den in Ziffer 3 genannten Verfahren beteiligten Behörden und Stellen sowie die Gerichte und die im Auftrag der Stadt Frankfurt (Oder) tätige IT-Dienstleistungsfirma, die die für die Datenverarbeitung verwendete Software installiert und pflegt.

5. Dauer der Speicherung

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt so lange, wie es zu der Aufgabenerfüllung notwendig ist.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DSGVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft.
Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO).
Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

7. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der

Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Tel.: 033203-356-0
Telefax: 033203/356-49
e-mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.